

Rodri triumphiert beim Ballon d'Or - Real Madrid wütend über Boykott!

Rodri wird als Weltfußballer geehrt, während Real Madrid und Vinicius die Verleihung boykottieren. Hintergrund und Reaktionen.

Paris, Frankreich - Rodri von Manchester City wurde zum Weltfußballer 2023 gekürt und erhielt den begehrten Ballon d'Or für seine herausragenden Leistungen, einschließlich des Gewinns der Europameisterschaft mit Spanien. Der 28-jährige setzte sich gegen den Real-Madrid-Star Vinicius durch, der nach kontroversen Diskussionen leer ausging. Real Madrid äußerte empörte Reaktionen, da sie Vinicius für den eigentlichen Preisträger hielten, was zur sofortigen Absage einer geplanten Reise von 50 Personen führte. Ein Klubvertreter erklärte: „Der Ballon d'Or existiert für uns nicht mehr.“

Der Boykott von Real Madrid und Vinicius markierte einen tiefen Bruch, da andere Top-Spieler wie Jude Bellingham und Granit Xhaka ebenfalls nominiert waren. Die Reaktionen aus Madrid deuten auf eine mögliche Einflussnahme der UEFA hin, die als mögliche Ursache für die Nichtauszeichnung von Vinicius vermutet wird. In der weiteren Wettbewerbshistorie erhielt Aitana Bonmati erneut den Ballon d'Or féminin und Lamine Yamal wurde als bester junger Spieler ausgezeichnet. Währenddessen wurden Real Madrid und der FC Barcelona als die Teams des Jahres benannt. Weitere Details zu diesem brisanten Fußballereignis sind [hier nachzulesen](#).

Details

Ort

Paris, Frankreich

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de